



Stellungnahme der Gemeindegemeinschaft (GK) zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 17. März 2026

Die Gemeindegemeinschaft beriet an ihrer Sitzung vom 27. Januar 2026 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 17. März 2026. Es waren 18 GK-Mitglieder anwesend. Zur Vorstellung der Traktanden sowie zur Auskunftserteilung standen fünf Gemeinderatsmitglieder sowie der Gemeindeverwalter zur Verfügung. Die Gemeindegemeinschaft nimmt zu den Traktanden wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Sondervorlage Sanierung Wasserleitung Rheinfelderstrasse

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Erschliessungsleitung stellten die GK-Mitglieder Fragen zu den Mehrkosten der grösser dimensionierten Leitung, zur Kostenübernahme durch den Kanton sowie zu den beteiligten Ingenieurbüros. Es interessierte

ausserdem, ob es gewährleistet sei, dass Pratteln und MuttENZ zusammen angebunden seien ohne den Einbau eines Blindstopfens, welcher die Gefahr von Legionellen birgt, was bestätigt werden konnte. Zudem wurde angeregt, dass die neue Leitung unter die geplante Velofahrbahn zu liegen komme, damit sie unter der Autofahrbahn nicht durch den Schwerverkehr beschädigt werden könne. Auch das sei bereits angedacht, war die Antwort. Die Frage, ob das Projekt einen Einfluss auf den Wasserpreis der Gemeinde MuttENZ haben werde, konnte seitens Departementsvorsteher verneint werden. Schliesslich wurde darum ersucht, dass die Kostenaufstellung im Überweisungsschreiben transparent dargestellt und darüber informiert wird, dass das Projekt keinen Einfluss auf den Wasserpreis haben wird.

!!: Die Gemeindegemeinschaft empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Kredit von CHF 2'400'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitung in der Rheinfelderstrasse zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung zu bewilligen.

Traktandum 3

Frauenverein MuttENZ – überarbeitete Leistungsvereinbarung betreffend Mütter- und Väterberatung (Nr. 14.500)

Diskutiert wurde vor allem die Frage, ob die Beratungen für die Nutzenden weiterhin kostenlos bleiben sollen. Es wurden mögliche Modelle von Kostenbeiträgen oder freiwilligen Beiträgen (z.B. «Kässeli») sowie die Auswirkungen auf die Niederschwelligkeit des Angebots und die Rolle des Frauenvereins als Trägerin beraten. Mehrere GK-Mitglieder be-

tonten die Bedeutung einer gut zugänglichen, kostenlosen Beratung für überforderte Eltern, während andere anregten zu prüfen, ob ein kleiner Kostenbeitrag oder freiwillige Beiträge sinnvoll wären; die Idee allfälliger Anpassungen wurde von der zuständigen Departementsvorsteherin zur Weitergabe an den Frauenverein aufgenommen.

!!: Die Gemeindegemeinschaft empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die neue Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde MuttENZ und dem Frauenverein MuttENZ zur Führung einer Mütter- und Väterberatung (Nr. 14.500) zu genehmigen.

MuttENZ, 4. Februar 2026

Gemeindegemeinschaft MuttENZ